



Energiewerke Nord
17507 Lubmin / Postfach 1125
Marlies Philipp
Pressesprecherin
Tel. 038354 4-8030
Fax: 038354 4-8034
info@ewn-gmbh.de

Sperrfrist: 26. Oktober 2009 / 00:00 Uhr

Pressemitteilung vom 23. Oktober 2009

Messstationen der EWN im Bodden vor Lubmin

Aufbau von zwei automatischen Messstationen vor der Hafenzufahrt Lubmin

In den nächsten Tagen beginnt im Seegebiet vor dem Auslaufkanal des Industriegebietes Lubminer Heide der Aufbau von zwei automatischen Messstationen für die Kontrolle der Wasserqualität.

Die Energiewerke Nord GmbH errichtet jetzt dafür die Trägerkonstruktionen. Die Standorte sind entsprechend der Untersuchungen zur Verteilung des Kühlwassers im Greifswalder Bodden festgelegt worden.

Es ist vorgesehen, auf den Plattformen jeweils einen Container mit automatisch arbeitender Messtechnik zu installieren. Die gemessenen Werte können später drahtlos übertragen werden. Diese Messstationen verfügen über eine eigenständige Stromversorgung aus Photovoltaik- und Windenergie.

Die bisherige Beprobung des Greifswalder Boddens vom Boot aus wird damit weitgehend abgelöst und so eine kontinuierliche und wetterunabhängige Kontrolle der Wasserqualität erreicht. Damit werden Anforderungen der Behörden zum Umweltüberwachungssystem umgesetzt.

Hintergrund Energiewerke Nord GmbH:

Die EWN GmbH ist ein bundeseigenes Unternehmen mit folgenden Aufgaben:

- Stilllegung und Abbau der Kernkraftwerke Greifswald und Rheinsberg
- Sicherer Betrieb des Zwischenlagers Nord
- Entwicklung des Industrie- und Gewerbegebietes "Lubminer Heide".

Weitere Projekte, bei denen die EWN GmbH ihr Know-how verwertet:

- Entsorgung von 150 stillgelegten russischen Atom-U-Booten in Murmansk (Russland)
- Stilllegung und Abbau des Versuchsreaktors AVR in Jülich (NRW)
- Stilllegung und Abbau der Wiederaufarbeitungsanlage Karlsruhe einschließlich anderer nuklearer Anlagen und Betrieb der Hauptabteilung HDB und der Verglasungsanlage Karlsruhe (BW)